

TRAUER-SPRÜCHE

Nr. 1

Du warst immer liebevoll und hilfsbereit
und musstest doch so schweres Leiden.
Doch jetzt ist Friede, Licht und Ruh,
so schmerzlich auch das Scheiden.

Nr. 2

Menschen treten in unser Leben
und begleiten uns eine Weile.
Einige bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Nr. 3

Der Herr hat's gegeben,
der Herr hat's genommen,
gepriesen sei der Name des Herrn. (Hiob 20)

Nr. 4

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines, dies eine Blatt,
man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses Blatt allein, war Teil von
unserem Leben, drum wird dies Blatt allein,
uns immer wieder fehlen.

Nr. 5

Seid stark, denn ich bin nicht von Euch gegangen.
Ich stehe nur auf der anderen Seite Eures Weges.

Nr. 6

Aus unserer Mitte genommen,
doch für immer in unseren Herzen.

Nr. 7

Gekämpft, gehofft und doch verloren!

Nr. 8

Herr, du bist Anfang und Ende,
in deine Hände ist alles gelegt.

Nr. 9

Wir wünschen dir, dass dich die Dunkelheit
der Nacht nicht ängstigt und bedroht,
sondern, dass dir ein Stern aufleuchtet und dich
das Licht eines neuen Morgens hell umfängt.

Nr. 10

Auf einmal bist du nicht mehr da,
und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.

Nr. 11

Nicht unerwartet, und doch viel zu früh.

Nr. 12

Ganz still und leise, ohne ein Wort
gingst du von deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.

Nr. 13

Aus unserer Mitte genommen,
doch für immer in unseren Herzen.

Nr. 14

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens:
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle;
sie werden uns immer an dich erinnern.

Nr. 15

Das Schönste, was ein Mensch
hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

Nr. 16

Es hat alles seine Zeit,
und alles Tun unter dem Himmel
hat seine Stunde.
Geboren werden hat seine Zeit,
und Sterben hat seine Zeit. (Pred 3.14)

Nr. 17

In deine Hände befehle ich meinen Geist,
du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.
(Psalm 31,6)

Nr. 18

Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit
der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit des
Schmerzes, der Trauer und eine Zeit
der dankbaren Erinnerung.

Nr. 19

Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles Liebe Dank.

Nr. 20

Trauer ist ein Lösungsprozess
und erfasst das ganze Sein.

TRAUER-SPRÜCHE

Nr. 21

Aus dem Leben ist er zwar geschieden,
aber nicht aus unserem Leben,
denn er lebt in unserer Liebe fort.

Nr. 22

Du bist nicht mehr da,
wo du dich wohlgeföhlt hast,
aber du bist überall wo wir sind.

Nr. 23

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
(Franz von Assisi)

Nr. 24

Das sind die Starken, die unter Tränen lachen,
eigene Sorgen verbergen und andere glücklich
machen.
(Franz Grillparzer)

Nr. 25

Was wir bergen in den Särgen
das ist nur der Erde Kleid
was wir lieben ist geblieben
bleibt uns auch in Ewigkeit. (E. Schulze)

Nr. 26

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.
(Jean Paul)

Nr. 27

Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiß an jedem neuen Tag.
(Dietrich Bonhoeffer)

Nr. 28

Diejenigen, die gehen,
fühlen nicht den Schmerz des Abschieds.
Der Zurückbleibende leidet.

Nr. 29

In diesen schweren Stunden
besteht unser Trost oft nur darin,
liebevoll zu schweigen und
schweigend mitzuleiden.

Nr. 30

Ich wär so gerne noch geblieben,
mit Euch vereint ihr meine Lieben,
doch weil es Gott so haben will,
geh' ich fort ganz leis' und still.

Nr. 31

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und
das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um sie (ihn) und sprach:
„Komm heim“.

Nr. 32

Kein Trostwort ist so stark
den großen Schmerz zu mindern,
Gott und die Zeit allein
vermögen ihn zu lindern.

Nr. 33

Legt alles still in Gottes Hände,
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.

Nr. 34

Gott spricht:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!
(Jes. 43.1)

Nr. 35

Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben,
auch wenn er stirbt.
(Joh. 11.25)

Nr. 36

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis
bleiben, sondern wird das Licht
des Lebens haben.
(Joh. 8,12)

Nr. 37

Alles im Leben hat seine Zeit,
jedes Ding hat seine Stunde unterm Himmel.
Für das Geboren werden gibt es eine Zeit
und eine Zeit für das Sterben.

Nr. 38

Alle Wege haben ein Ende,
ein frühes oder spätes Ziel.
Drum falt' im tiefsten Schmerz die Hände
und sprich in Demut: Wie Gott will.

Nr. 39

Die Liebe höret nimmermehr auf.
(1.Korinther 13,8)

TRAUER-SPRÜCHE

Nr. 40

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Nr. 41

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte
ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken
und Stab trösten mich.

(Psalm 23,1-4)

Nr. 42

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
gleitet über stille Seen, Felder und Wälder
dem Licht entgegen.

(Joseph von Eichendorf)

Nr. 43

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

(Joh. Wolfgang v. Goethe)

Nr. 44

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir gehen.

(Albert Schweitzer)

Nr. 45

Leuchtende Tage.
Nicht weinen, dass sie vorüber.
Lächeln, dass sie gewesen!

(Konfuzius)

Nr. 46

Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.
Du allein wirst Sterne haben,
die lachen können.

(Antoine de Saint-Exupéry)

Nr. 47

Man sieht die Sonne langsam untergehen,
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

(Franz Kafka)

Nr. 48

Ich bin nicht tot, ich tausche nur Räume,
ich leb in euch und geh durch eure Träume.

Michelangelo

Nr. 49

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual
der Erinnerung in eine stille Freude.

(Dietrich Bonhoeffer)

Nr. 50

Ohne dich
Zwei Worte so leicht zu sagen
und doch so endlos schwer zu ertragen.

Nr. 51

Was du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden
drum schlafe sanft in stiller Ruh.

Nr. 52

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Nr. 53

Gott sprach das große Amen.

Nr. 54

Ich bin nicht von Euch gegangen,
nur voraus.